



Wie Kunstwerke entstehen, können Interessierte am „Tag der Bildenden Kunst“ erfahren – unter anderem im Atelier von Nikola Dimitrov.

Foto: ver

Sonntag, 26. September, 11 bis 18 Uhr, Saarbrücken: „Tag der Bildenden Kunst 2004“

# Blick hinter die Ateliertür

VON SZ-MITARBEITER  
MARKO VÖLKE

Atelierluft schnuppern, Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen, Gespräche mit ihnen führen und in aller Ruhe Galerien und Ausstellungen besuchen – der fünfte „Tag der Bildenden Kunst“ macht's möglich. Am Sonntag, 26. September, öffnet die Saarbrücker Kunstszene von elf bis 18 Uhr ihre Türen.

Insgesamt zeigen fast 100 Kunstschaaffende aus den verschiedensten Bereichen ihre Arbeiten. So reicht das Spektrum von der Malerei, Fotografie und Plastik über Grafik und Design, Keramik und Textilgestaltung bis hin zu Neuen Medien, Video sowie Performance. Neben den Ateliers und Künstler-Gemeinschaften in der Innenstadt laden auch Kunst-schaaffende im Umkreis von Saarbrücken wie Rockers-

hausen, Jägersfreude und Heusweiler dazu ein, den Kunst-Spaziergang auszu-dehnen. Zu den über 20 Galerien und Ausstellungsräumen gehören sowohl traditionelle Orte wie das Saarland Museum, die Stadtgalerie und das Saarländische Künstlerhaus als auch eher ungewöhnliche Räumlichkeiten wie das Klinikum Saarbrücken auf dem Winterberg. Dort finden zudem Live-Demonstrationen in

Digitaler Bildaufnahme und -Bearbeitung statt. Und bei einem Workshop in der Galerie im Planquadrat werden Taschen aus Getränkekartons hergestellt.

Der Tag, an dem die Kunst zu den Menschen und die Menschen zur Kunst kommen sollen, wurde im Jahre 1999 zur 1000-Jahr-Feier der Landeshauptstadt ins Leben gerufen.

>> Tel. (06 81) 9 05 17 36.